



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

XIX. Markgraf Ludwig erklärt den Städten Gransee und Wusterhausen seinen Dank für deren treue Anhänglichkeit und verweist sie an die Grafen von Lindow zur Pfandhuldigung, i. J. 1334.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

ghelouet, stede unde ganz tu balden, so hebbe ich Iwan vor mich unde vor Hennigh von Barbey, wente he seluen nen Inghesegel en heft, min Inghesegel an dissen Brif ghehenget. Ghegheuen na Goddes Bort duftent Jar druhundert Jar in deme vierundrittigsten Jare, na Sinte Mertins daghe, des hihghen Biscopos.

Nach dem Original des K. Geh. Kab.-Archives, in Höfer's Auswahl S. 284. Nr. 174.

XIX. Markgraf Ludwig erklärt den Städten Granzee und Wusterhausen seinen Dank für deren treue Anhänglichkeit und verweist sie an die Grafen von Lindow zur Pfandhuldigung, i. J. 1334.

Ludowicus, dei gracia Brandenburgensis et Lusatie marchio, comes Palatinus Rheni, dux Bauarie sacrique Romani Imperii Archicamerarius, Prudentibus viris et discretis Consulibus et vniuersitatibus ciuitatum Granzoy et Wusterhusen, nec non vniuersis militibus et militaribus circa ciuitates predictas et in ipsarum limitibus residentibus, fidelibus suis dilectis, gratiam suam et omne bonum. De fidelitatis constantia, qua nobis hactenus adeo constantiter et fideliter paruistis, vos cum graciaram actionibus multipliciter commendamus, Remittentes vos ad nobiles viros, Comites de Lindowe, sic, quod eisdem nomine pignoris ea fidelitate siue promptitudine, quibus nobis paruistis, quousque nos vel heredes nostri eisdem de pecunia, quam sibi scriptis rite Datis nostris declarare poterunt, satisfecerimus, pareatis et intendatis. Volumus nichilominus, vobis committimus et mandamus, Nunciantes vos de homagio fidelitatis debito seu iuramento, quibus hactenus fueratis obnoxii, quitos et liberos sub modis et condicionibus preexpressis, Videlicet quod quam primum ipsis de prenotata pecunia per nos satisfactum fuerit, quod ex tunc homagium siue fidelitatis debitum ipsis prestitum nullius sit in antea roboris et momenti. In cuius rei testimonium presentes conscribi secretique nostri appensi munimine iussimus communiri. Datum Berlin, Anno domini Millesimo tricentesimo tricesimo quarto, proxima feria sexta post dominicam Quasimodogeniti.

Nach dem Originale des K. Geh. Kabinet's-Archives 433, M.

XX. Markgraf Ludwig verleiht wiederkäuflich denen von Kröchern den Rodan zwischen Rhin und Dosse, im Jahre 1336.

Wjr Ludwig etc., wie den wiliken allen den genen, di dissen brif horen vnde sen, dat wie vnfen truwen mannen hern heniken vnd Jordan, brudern, von krochern genant, vnde hern henekes sone, Jane vnde arnde vnde henrike, vnd iordanes sone hanse vnd iren rechten eruen haben gelaten vnd gelegen vnd ligen in disseme iegenwardegen briue mit samender hant die Rodane, die dar legeth tussen deme rine vnd der dosse, vor tuintich stuke geldes mit alleme rechte, als wie vnd vnse voruarne si bezeten haben. Weret, dat wi oder vse erue di vorbenumede Rodan wedercopen wolden, czo scole wi den vorbenumede crochern vnde irem rechten eruen wider laten tuintich stuke geldes also, alle wi si hadden, mit sodame rechte, als ire sone briue spreken. Dit vorbenumede gut dat scon wi den von krochern laten vnd iren rechten eruen in disen landen, als hir na